

Protokoll der Sitzung vom	05.09.2017
Beginn	17:00 Uhr
Ende	18:15 Uhr

Sitzungsort Begegnungsstätte Bottrop-eigen
Gremium Personalversammlung

Teilnehmerkreis	anwesend	gelesen
s. TN-Liste		

	anwesend	gelesen

TOP	Inhalt / Aufgabe	zu erledigen von wem/bis wann
1	Begrüßung Frau Wischnewski begrüßt die zahlreich erschienenen Kolleginnen und Kollegen zur Personalversammlung II/2017	
2	QM Interne Audits 2017/2018 Die internen Audits in den einzelnen Arbeitsbereichen sind angelaufen. Auch die Bereichsleiter wurden Ende August 2017 intern auditiert. Aus diesen Audits haben sich einige ‚Best Practise‘ ergeben. Eine Rückmeldung dazu erfolgt. Im März 2018 erfolgen dann die externen Audits, in denen ausgewählte Bereiche, stellvertretend für alle, auditiert werden. Neu und Schwerpunktthema im Bereich QM wird in 2018 das Thema „ Datenschutz/Datensicherheit “ sein. U.a. Aufbewahrung von Daten, Weitergabe von Daten	
3	Abfrage 1. <u>Personalversammlung</u> Die Ergebnisse der Abfrage bei der ersten Personalversammlung „Ich arbeite bei der AWO, weil...“ ist nachzulesen im internen Bereich der Homepage 2. <u>Abfrage am 05.09.2017 zum Thema:</u> <i>„Sie übernehmen für einen Monat den Job Ihrer / Ihres direkten Vorgesetzten. Welche Entscheidung, Veränderung, Anordnung setzen Sie in diesem Monat auf jeden Fall um?“</i>	

	Die Ergebnisse werden ebenfalls ausgewertet und präsentiert.	
4	Belastungsanalyse Frau Wischnewski berichtet zum Thema. Die erste Analyse ist im Bereich Kindertagesstätten durchgeführt worden und nach rund einem Jahr abgeschlossen worden. Die zweite Runde ist am 04.09.2017 mit den Mitarbeitern aus den sozialen und pädagogischen Bereichen gestartet. Bei der Belastungsanalyse geht es darum herauszubekommen, welche Stresssituationen in den einzelnen Arbeitsbereichen vorhanden sind. Eine Abfrage zu den Belastungsmomenten wird vorbereitet und durchführt. Außerdem wird eine Arbeitsgruppe installiert. Die gesamte Analyse wird ca. 12 Monate dauern. Danach wird der nächste Bereich analysiert.	
5	Umsetzung neuer Tarif Frau Berthold berichtet, dass der Tarifvertrag immer noch nicht unterzeichnet wurde. Die Gehaltszahlungen (rückwirkend ab 01.01.2017, in Höhe von 2,35%) sind weiterhin unter Vorbehalt ausgezahlt worden. Deshalb konnten auch noch keine „ver.di-Tage“ genommen werden. Frau Berthold gibt Bescheid, sobald die Tage genommen werden können. Etwas Positives in dem Zusammenhang sind jedoch die Bemühungen, dass ver.di und der Arbeitgeberverband die Tätigkeitsmerkmale in Bezug auf Einstufungen und Eingruppierungen überarbeiten. Zum Thema „JobRad“ berichtet Frau Wischnewski, dass der Konzernbetriebsrat ein hohes Interesse an einem JobRad hat, ver.di jedoch sagt, dass das JobRad laut unserem Tarifvertrag nicht möglich ist. Hier die Aufforderung von Frau Wischnewski: Sollten an der Umsetzung/Anschaffung des JobRad Interesse bestehen, machen Sie sich bei den entsprechenden Betriebsratsvertretern / ver.di-Vertretern stark für die Umsetzung. <u>Zum Hintergrund:</u> Regelmäßig wird in regionalen und überregionalen Pressemitteilungen positiv zum Thema „Gehaltsumwandlung Fahrradleasing“, „JobRad“ oder „Mit dem Dienstrad zur Arbeit“ berichtet.	

	<i>Die Vorteile:</i> - Steuerersparnis bei Sozialversicherungsbeiträgen durch Leasing - Verbesserung der Mitarbeitergesundheit - Erhöhung der Mitarbeiter*innenbindung - Positive und umweltbewusste Außenwirkung - Enormer Sparpotenzial gegenüber Neuraadkauf - Ausdrücklich erlaubte private Nutzung - Bequeme Zahlung über die Gehaltsabrechnung - Möglichkeit der Übernahme des Rades nach Ablauf der Leasingzeit	
6	Betriebsvereinbarungen Frau Wischnewski berichtet, dass sich mehrere Betriebsvereinbarungen in der Überarbeitung befinden, von denen eine kurz vor Unterschrift steht. U.a. ist die Betriebsvereinbarung zur Arbeitszeit in der Überarbeitung. Hier wird es je nach Arbeitsbereich unterschiedliche Ausarbeitungen geben.	
7	Betriebsfest (13.10.2017) Frau Leßmann berichtet, dass sich im Moment 192,5 Kolleginnen und Kollegen zum Betriebsfest angemeldet haben. - das beste Kostüm wird prämiert - es gibt ein kleines Quiz und kleine Preise	Anmeldungen werden noch entgegen genommen!!!
8	WLB Frau Wischnewski berichtet zur der diesjährigen Befragung zur Work-Life-Balance. Die gesamte Auswertung wird zudem in den internen Bereich der Homepage eingestellt. Hier ein paar Kernaussagen der diesjährigen Befragung. Befragungsauswertung <u>Beteiligung:</u> - 131 Rückmeldungen, davon alleine 79 aus dem Bereich OGS (Vorjahr: 53 Rückmeldungen insg.) <u>Work:</u> - Zufriedenheit mit dem Beruf stetig steigend in den letzten drei Jahren - Fähigkeiten und Ideen einbringen zu können ist ggü. Vorjahr gestiegen - Aufgaben sind klar definiert <u>Life:</u> - 80,3% können gut abschalten - 98,4% bestätigen, dass sie gut mit Kritik umgehen	

	können und organisiert sind <u>Balance:</u> - 96% der antwortenden MA blicken positiv in die Zukunft und sind mit ihrem Leben zufrieden - 89% fühlen sich ausgeglichen <u>Firmenfitness:</u> - Teilnehmerzahlen sind stabil: Bottrop: 2014 = 88 TN / 2017 = 98 TN Gelsenkirchen: 2014 = 92 TN / 2017 = 100 TN Darüber hinaus merkt Frau Wischnewski an, dass Sie für die nächste Befragung prüfen wird, inwieweit die doppelten Fragestellungen (Belastungsanalyse / WLB) abzustellen gehen. Angebote Familienbildung Martina Leßmann berichtet, dass auch Kurse der Familienbildung, die der präventiven Gesundheitsförderung dienen, durch den Arbeitgeber bezuschusst werden. Bei entsprechender Teilnahmezahl kommen die Dozenten auch in die Einrichtung, wenn z.B. ein gesamtes Team einen Kurs besuchen möchte.	
9	Anregungen, Anfragen, Inhalte nächste Sitzung Es gibt noch eine freie Reise nach Norderney, vom 01.11. – 08.11.2017. Ein kürzerer reisezeitraum ist möglich und wird anteilig berechnet. Kontakt bei Interesse = Susanne Muth 0209-4094-104. <u>Jubiläen 2017:</u> 29.09.2017 = 10 Jahre Familienzentrum Brückenstraße 10 Jahre Integrationsagentur 07.11.2017 = 25 Jahre Frauenhaus Bereits stattgefunden hat das Jubiläum der Straffälligenhilfe („Die Chance“) am 31.08.2017, 35 Jahre.	

07.09.2017

 Protokoll erstellt am

Melanie
 Weckmann

 Protokollführer/in

Gudrun Wischnewski

 zuständige Leitung